

## Ä1 Kapitel 3: Sichern, was uns ausmacht: Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigen

Antragsteller\*in: Philipp Bruck

### Text

Von Zeile 530 bis 533:

Nährwerte wollen wir durch die leicht verständliche Lebensmittelampel kenntlich machen. Es muss klar werden, wie viel Zucker, Salz und Fett Lebensmittel enthalten. Für sämtliche ~~Tierprodukte~~, auch verarbeitete Tierprodukte, wollen wir eine europäische, verbindliche Kennzeichnung nach Haltings- und Transportbedingungen einführen. Die Kennzeichnungsstufen wollen wir oberhalb statt unterhalb der Bedingungen für EU-Bio ansiedeln, um einen Rahmen für ambitioniertere Tierhaltung zu bieten, beispielsweise ganzjährige Weidehaltung oder Schlachtung vor Ort.

### Begründung

Die bestehende Eierkennzeichnung suggeriert fälschlicherweise, dass Tierhaltung nach EU-Bio das Nonplusultra wäre; sie schafft schönfärberische Haltungsformen wie „Freilandhaltung“, die in Wirklichkeit immer noch drama-tische Tierquälerei sind; und sie nimmt Landwirt\*innen die Möglichkeit, ambitioniertere Tierhaltung über die Anforderungen von EU-Bio hinaus auf den Markt zu bringen. Durch die Einführung unambitionierter Haltings-stufen werden außerdem durch Stallumbauten Tatsachen geschaffen, die so schnell nicht zu korrigieren sind.